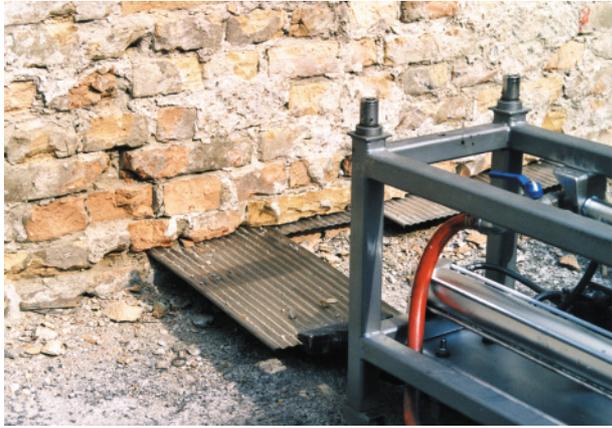


Mauertrockenlegung - mechanische Verfahren

Info: S2.2.1/1

MAUERDURCHTRENUNG MIT EDELSTAHLPLATTEN



Funktionsprinzip

Gewellte Nirosta Chromnickelstahlplatten mit um 180° umgebogenen Längskanten werden mit einer Spezialmaschine durch eine Lagerfuge des Mauerwerks eingebracht und bilden eine optimale Sperre gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit.

Arbeitsablauf

Nach dem Freilegen der ersten Lagerfuge, werden die Nirosta Chromnickelstahlplatten mit einer Spezialmaschine durch die Fuge hindurch eingeschlagen, sodass eine durchgehende horizontale Sperre gewährleistet ist.



Material

Gewellte Nirosta Chromnickelstahlplatten (Edelstahl) mit umgebogenen Längskanten (180°) der Firma Krupp Thyssen Nirosta GmbH
Werkstoffnummer: 1.4301.
Chromanteil: 18 %
Nickelanteil: 8,5 %
Ges. Edelstahlanteil: > 26 %
Zugfestigkeit: 1200 N/mm²

Die verwendete Edelstahlqualität garantiert eine sehr hohe Korrosionsbeständigkeit. Bei extrem hohen Chloridbelastungen wird Chromnickelmolybdänstahl eingesetzt.

Umgebogene Längskanten

Die um 180° umgebogene Längskanten bilden ein „Schlosssystem“, sodass in jeder Situation eine optimale und durchgehende Verbindung, damit auch Horizontalisolierung, der Platten sichergestellt wird.



Objektzugängigkeit

Die zu durchtrennende Mauer muss zumindest von einer Seite frei zugänglich sein, wobei ein Freiraum von 1 Meter plus Wandstärke benötigt wird.

Statik

Da die Durchtrennung und die Einbringung des Isoliermaterials in einem Arbeitsgang erfolgt, können keine Setzungsschäden auftreten.

Fertig durchtrennte / isolierte Mauer

